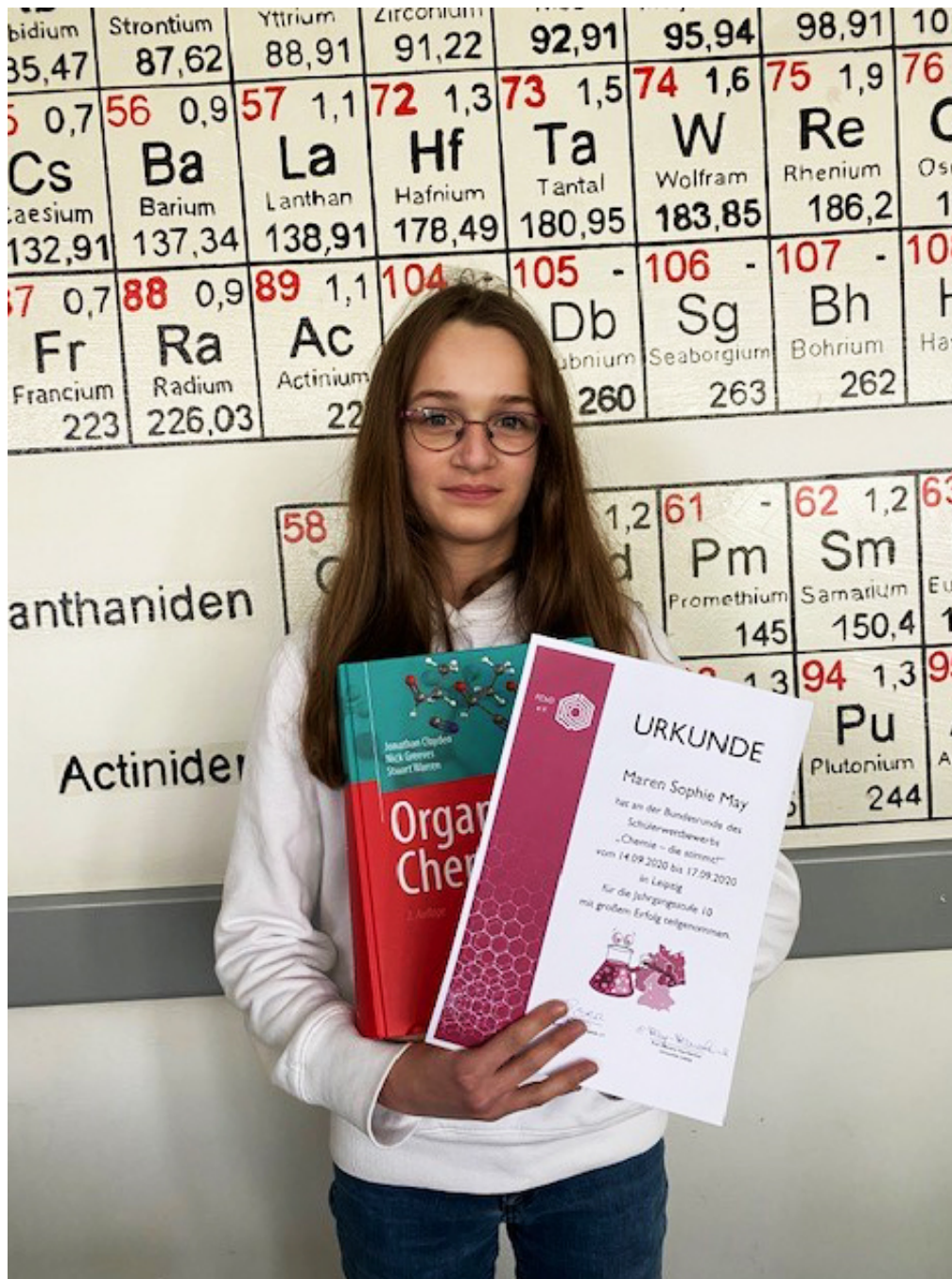


Teilnahme am Bundesfinale beim Wettbewerb „Chemie, die stimmt“

06.11.2020 12:58



Hier stimmt die Chemie: Zum ersten Mal in der Geschichte der Luisenschule hat es eine Schülerin in das Bundesfinale der Chemie-Olympiade „Chemie, die stimmt“ geschafft. Maren May, Schülerin der EF, hat in der diesjährigen Wettbewerbsrunde drei Runden erfolgreich überstanden, um dann am Bundesfinale vom 14.9.-17.9.2020 teilnehmen zu dürfen. Eine unglaubliche Erfahrung, verbunden mit sehr viel Spaß an

praktischer Prüfung und umfassender Theorie, aber auch der Möglichkeit, weitere MINT-begeisterte Schülerinnen und Schüler zu treffen und sich mit ihnen auszutauschen.

Maren wurde von ihrer Chemie-Lehrerin Frau Härtel auf diesen Wettbewerb aufmerksam gemacht und hat in Runde 1 mit Bravour fünf komplexe Aufgaben zu Hause mit der Möglichkeit zur Fachbuch- & Internetnutzung gelöst und eingereicht. Aufgrund ihres ausgezeichneten Ergebnisses wurde Maren zur 2. Runde zugelassen, die in den Jahren zuvor immer Mitte März an der Universität Münster ausgetragen wurde, Corona-bedingt wurde die 2. Runde in diesem Jahr aber ebenfalls im Format der 1. Runde durchgeführt, aber mit deutlich gesteigertem Schwierigkeitsgrad. Maren wurde aufgrund eines tollen 3. Platzes zur 3. Runde zugelassen und hat einen spannenden Buchpreis erhalten.

In der 3. Runde, der Regionalrunde West, die die Bundesländer NRW, Saarland, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz umfasst, die üblicherweise als Mehrtäger in Münster mit viel Rahmenprogramm, Theorieklausur und Praxisklausur ausgetragen wird, wurde in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie in einer dreistündigen Theorieklausur am 14.6.2020 in einem Zoom-Meeting zur Kontrolle durchgeführt. Diese wurde von Maren als äußerst anspruchsvoll empfunden, aber auch hier holte sie Platz 3, wurde erneut mit einem Buchpreis ausgezeichnet und so heiß es „Finale, Finale, wir fahren nach Leipzig!“. Im September vom 14.9.-17.9.2020 fuhr Maren somit zum Bundesfinale nach Leipzig. Hier traf Maren mit den 30 Finalisten zusammen, um Deutschlands beste/n Nachwuchskemiker/in der Klassenstufen 9 und 10 zu küren.

Nach dem Bezug der Unterkunft und dem Erhalt von Kittel und Taschenrechner und reichlichem Rahmenprogramm in Leipzig stand eine vierstündige Theorieklausur an Universität Leipzig sowie ein vierstündiger Praxisanteil auf dem Programm. Auch hier hat sich Maren erfolgreich geschlagen und einen tollen 10. Gesamtplatz erzielt – einen 4. Platz in der Praxis und einen 13. Platz in der Theorie – und das von ganz Deutschland!

Wir sind sehr stolz auf unser Chemie-Talent und freuen uns mit Maren! Die neuen Aufgaben für die neue Wettbewerbsrunde 2020/21 sind veröffentlicht und Maren wird auch in diesem Jahr wieder mit Leidenschaft und Begeisterung dabei sein mit dem Ziel Leipzig 2021.